EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC II - D 4 S IM SUZUKI SX4 S-CROSS (JY)

DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2014 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor DDiS / 88 kW - 120 PS (HSN: 8306 / TSN: ACC, ACD)

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6-7
3	Vormontage	8-14
4	Einbau	15-26
5	Nach dem Einbau	27
6	Teileübersicht	28
	Merkblatt für den Kunden	29

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic II in einem Fahrzeug des Modelljahres 2014 mit folgender Ausstattung:

- **mit Klimaautomatik**
- **mit Nebelscheinwerfern**
- **mit Xenonscheinwerfern**
- **mit LED-Tagfahrleuchten**
- **mit Start / Stopp System**
- **mit Keyless Start System**
- **mit Schaltgetriebe**
- **mit Frontantrieb oder mit Allradantrieb**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

⚠ GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

⚠ ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

⚠ GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,6 l	88 / 120	5S / 4x2
1,6 l	88 / 120	5S / 4x4

6S = 6-Gang-Schaltgetriebe
4x2 = Frontantrieb
4x4 = Allradantrieb

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic II D 4 S	25 2554 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 20 01 26
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Call	22 1000 34 01 00
zusätzlich zu bestellen bei Klimaautomatik		
1	Klimakit	24 8800 00 00 39
Zuheizkit Hydronic II, optional		
1	Zuheizkit	24 8532 00 00 00

BITTE BEACHTEN!

Im fahrzeugspezifischen Einbausatz sind alle für den Einbau benötigten Teile enthalten.

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Einziehwerkzeug für Blindnietmuttern
- Abklemmzangen
- Zange für Federbandschellen
- Abisolierzange
- Crimpzange

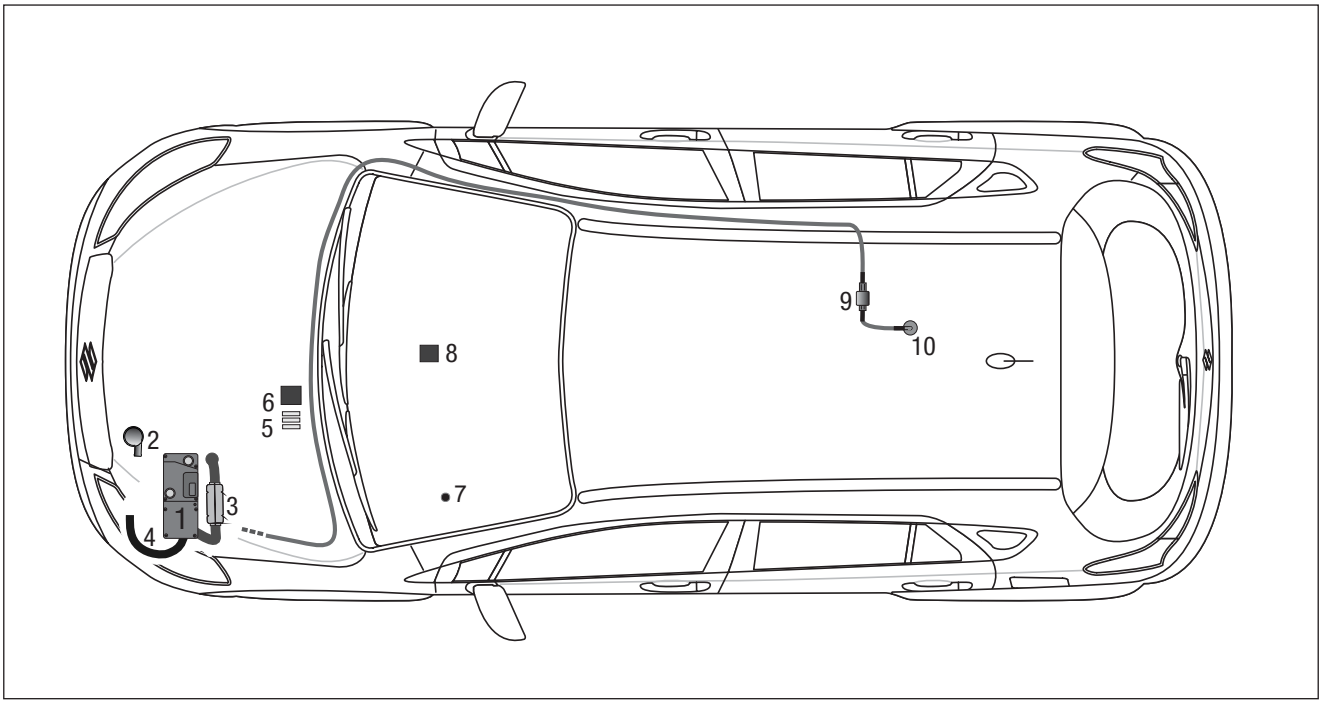
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic II
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Gebläserelais
7 Taster EasyStart Remote / Remote+ / Call
8 IPCU-Modul (nur bei Klimaautomatik)
9 Dosierpumpe
10 Tankentnehmer

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Klimabedienteil ausbauen
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel ausbauen
- linkes Vorderrad abbauen
- linke Radhausverkleidung ausbauen
- rechte, untere Radhausverkleidung ausbauen
- Tank nach Herstellervorgaben ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HINWEISE ZUM AUSBAU DES KLIMABEDIENTEILS
(siehe Abb. 1 bis 4)

Die Blende aus den Befestigungspunkten der Mittelkonsole ausrasten.

Abb. 1
① Blende der Mittelkonsole

Die vier Befestigungsschrauben der Mittelkonsole der Abbildung entsprechend lösen.

Abb. 2
① 4 x Befestigungsschrauben

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

Die seitlichen Verkleidungen der Mittelkonsole auf der linken und rechten Fahrzeugseite vorsichtig nach außen wegdrücken.

Das Klimabedienteil aus der Mittelkonsole nach hinten ausrasten.

Den elektrischen Anschluss vom Klimabedienteil lösen.

Abb. 3
① seitliche Verkleidung der Mittelkonsole
② Klimabedienteil

Das Klimasteuergerät durch Lösen der zwei Befestigungsschrauben ausbauen.

Den elektrischen Anschluss vom Klimasteuergerät lösen.

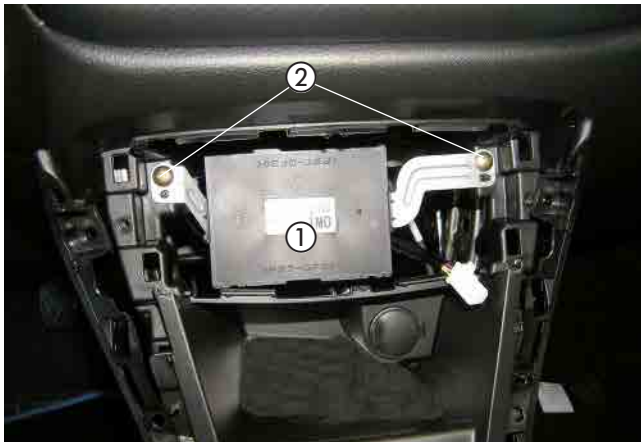


Abb. 4
① Klimasteuergerät
② 2 x Befestigungsschrauben

3 VORMONTAGE

GERÄTEHALTER VORMONTIEREN
(siehe Abb. 5 und 6)

In den Gerätehalter eine zusätzliche Bohrung mit Ø 8,5 mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen.

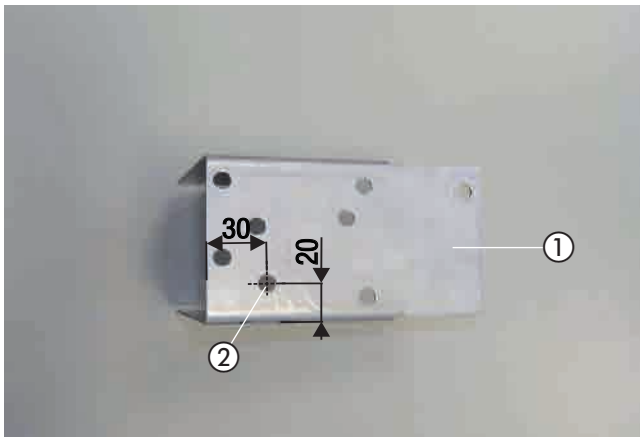


Abb. 5
① Gerätehalter
② Bohrung Ø 8,5 mm fertigen

Das vorhandene Langloch im Halter 9501 der Abbildung entsprechend auf Ø 8,5 mm aufbohren.

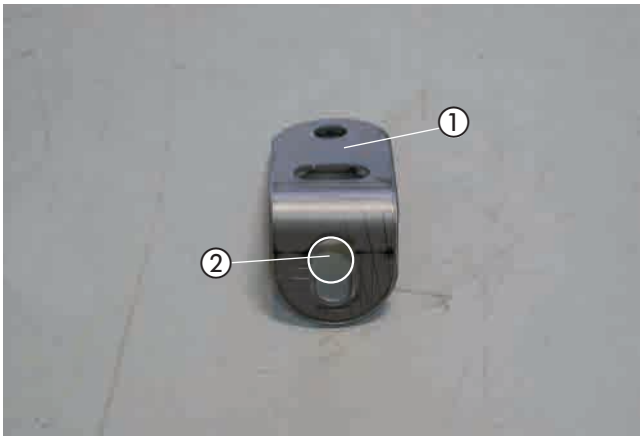


Abb. 6
① Halter 9501 vorbereiten
② Bohrung auf Ø 8,5 mm aufbohren

WASSERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 7 und 8)

Die Befestigungslasche am Halter der Wasserpumpe entsprechend der Bemaßung in der Abbildung abtrennen.

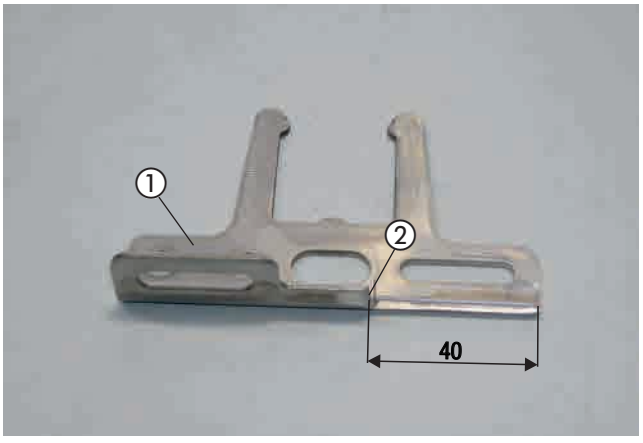


Abb. 7
① Halter Wasserpumpe
② Trennstelle

3 VORMONTAGE

Die Wasserpumpe der Abbildung entsprechend in den Halter der Wasserpumpe einsetzen.

Abb. 8
① Wasserpumpe in den Halter der Wasserpumpe einsetzen

HEIZGERÄT VORMONTIEREN UND DUPLIKAT TYPENSCHILD ANBRINGEN (siehe Abb. 9 und 10)

Das Verbrennungsluftrohr mit der geklammerten Seite mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und der Abbildung entsprechend formen.

Das Dosierpumpenkabel am Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Isolierband befestigen.

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, mit dem Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

Abb. 9
① Heizgerät
② Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm montieren
③ Verbrennungsluftrohr am Heizgerät anschließen

Das Duplikat-Typenschild an der B-Säule auf der Fahrerseite ankleben.

Abb. 10
① Duplikat-Typenschild anbringen

3 VORMONTAGE

DOSIERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 11)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

Den Halter 9401 mit einer Schraube M6 x 25 und einer Karosseriescheibe B6 am Gummihalter montieren und entsprechend der Abbildung ausrichten.

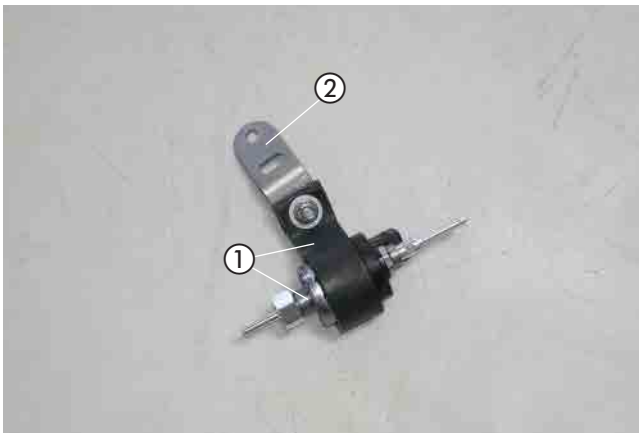


Abb. 11
① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen
② Halter 9401 am Gummihalter montieren

TANKANSCHLUSS VORBEREITEN
(siehe Abb. 12)

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, auf einer Länge von ca. 250 mm mit einem Heißluftfön erwärmen, begradigen und entsprechend der Bemaßung in der Abbildung abtrennen.

Auf das Ende des abgetrennten Brennstoffrohres den Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm aufschieben und mit der Schelle, Ø 9 mm, befestigen.

Das andere Brennstoffrohrende um ca. 45° anschrägen.

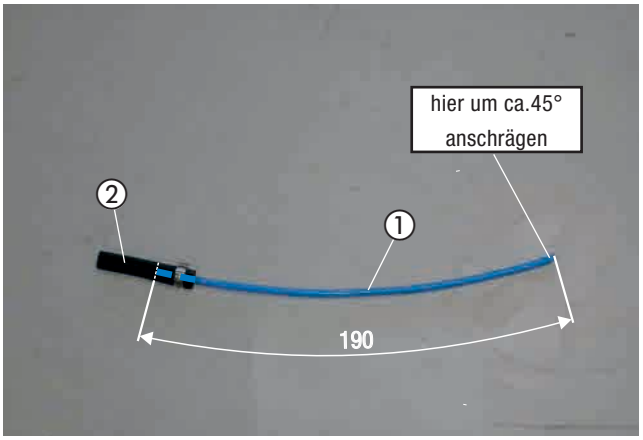


Abb. 12
① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm
② Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm

3 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
(siehe Abb. 13)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Abbildung zuschneiden und vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

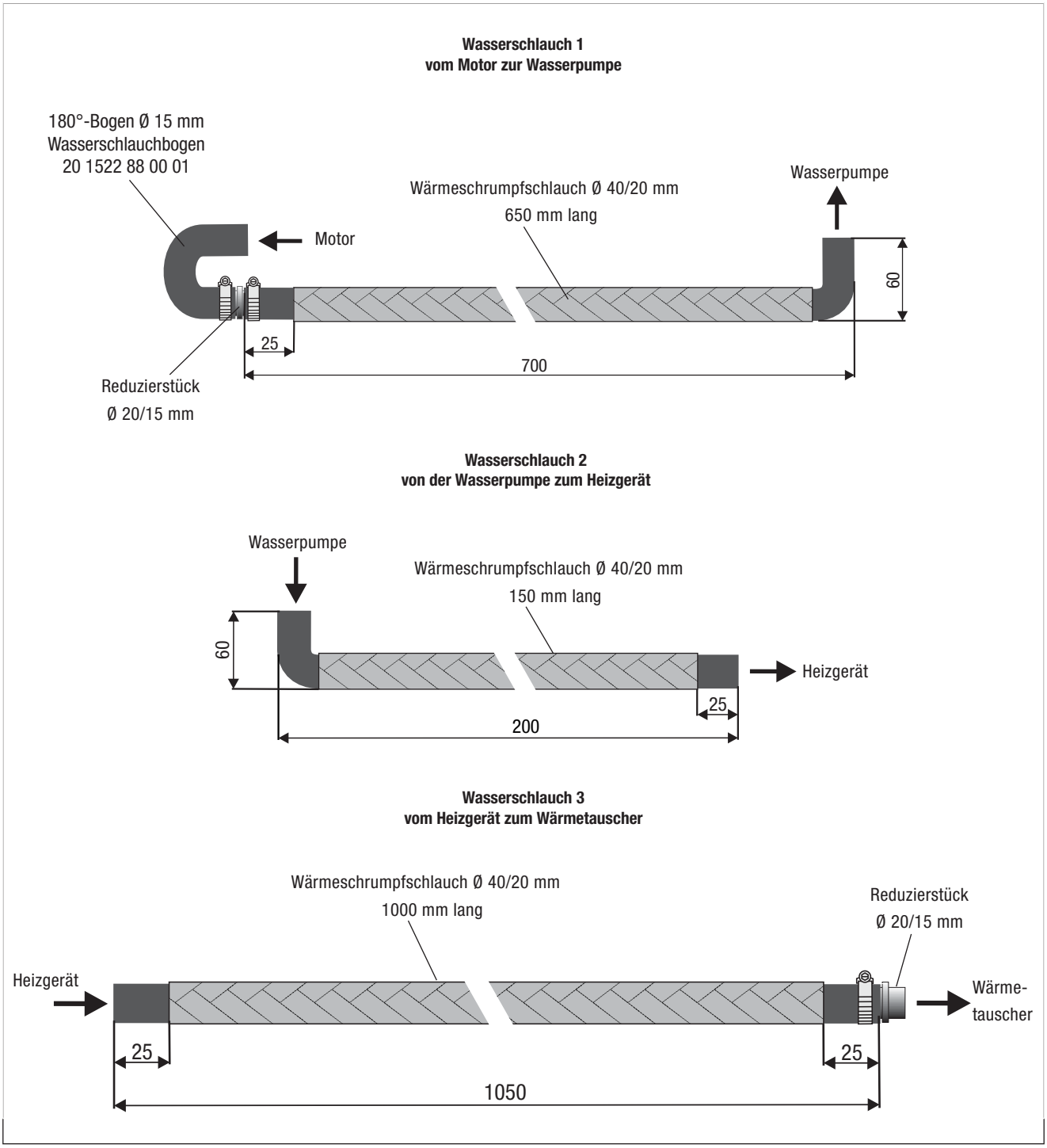


Abb. 13

3 VORMONTAGE

ABGASSYSTEM VORBEREITEN
(siehe Abb. 14 bis 16)

Den Halter für den Abgasschalldämpfer entsprechend der Abbildung mit einer Schraube M6 x 12 am Abgasschalldämpfer befestigen.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer markiert die Durchströmrichtung des Abgases.

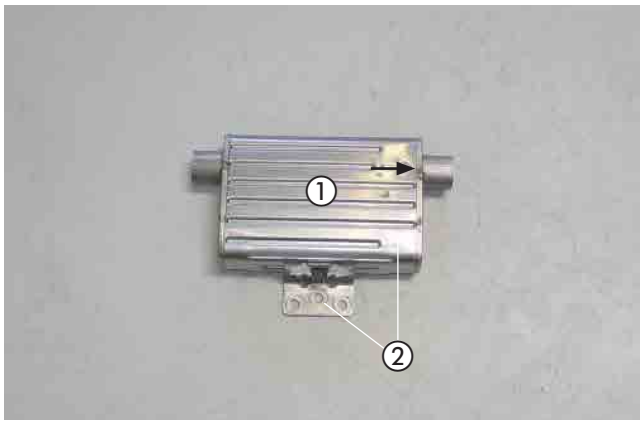


Abb. 14
① Abgasschalldämpfer
② Halter für den Abgasschalldämpfer montieren

Das Abgasrohr auf eine Länge von 380 mm zuschneiden, der Abbildung entsprechend formen, eine Abgasisolierung und zwei Spannschellen aufschieben.

Auf das Abgasendrohr (Länge: 300 mm) ein Abstandsgummiprofil aufschieben und der Abbildung entsprechend positionieren.

Den Abgasrohrbogen mit einer Spannschelle am Abgasrohr befestigen.

Abb. 15
① Abgasrohr
② Abgasisolierung
③ Abgasendrohr
④ Abstandsgummiprofil
⑤ Abgasrohrbogen

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Abgaseintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers befestigen.

Den Abgasrohrwinkel des Abgasendrohres mit einer Spannschelle am Abgasaustrittstutzen des Abgasschalldämpfers befestigen.

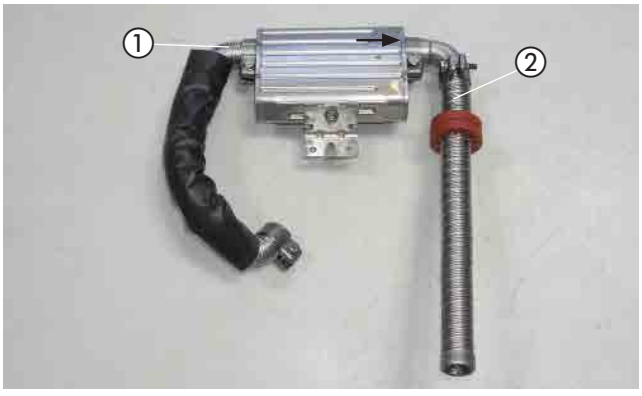


Abb. 16
① Abgasrohr anschließen
② Abgasendrohr anschließen

3 VORMONTAGE

SICHERUNGS- UND RELAISSOCKEL VORMONTIEREN
(siehe Abb. 17 und 18)

Den Sicherungssockel mit zwei Kunststoffspreizniete M4 und den Relaissockel des Gebläserelais mit einem Kunststoffspreizniet M5 am Halter 22 1000 51 21 00 für den Sicherungs- und Relaissockel befestigen.

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen und das Kabel 4 mm² rt/ws vom Relaissockel in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

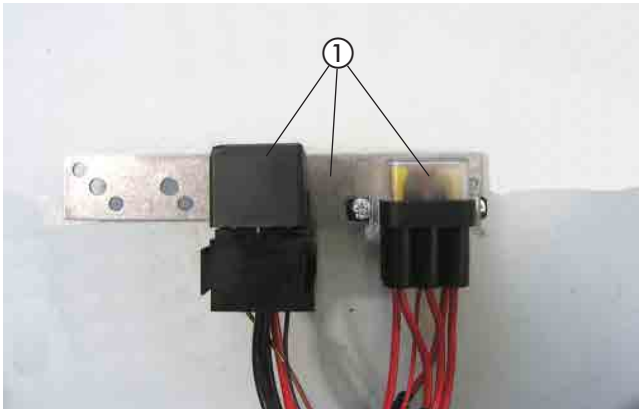


Abb. 17
① Sicherungs- und Relaissockel am Halter montieren

Am Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes das Steckhülsengehäuse entfernen.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes entsprechend der Abbildung in den Relaissockel an Klemme 1 (86) und das Kabel 0,5 mm² br an Klemme 2 (85) einrasten.

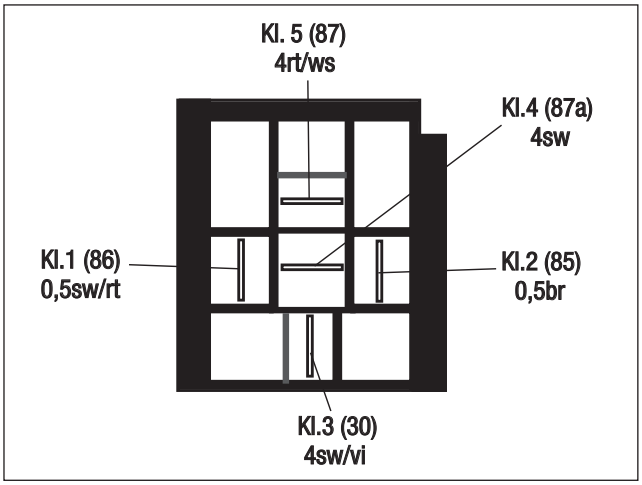


Abb. 18
Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittseite

KABELSTRANG DER WASSERPUMPE ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 19)

Die Blindstopfen im 10-poligen Heizgerätestecker des Hauptkabelbaumes aus Kammer 8 und 9 entfernen.

Vom Kabelstrang der Wasserpumpe das Kabel 0,75 mm² vi in Kammer 8 und das Kabel 0,75 mm² br in Kammer 9 in den Stecker des Hauptkabelbaumes einrasten.

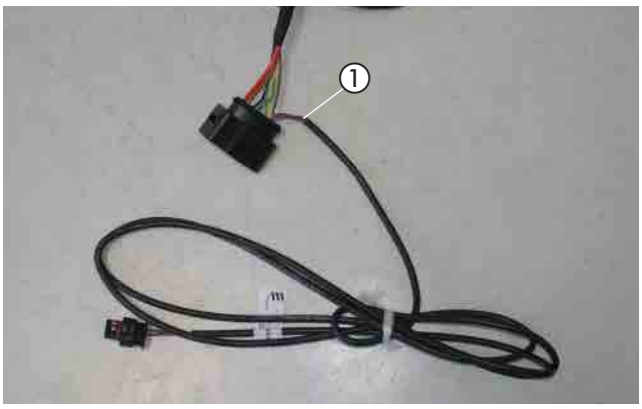


Abb. 19
① Kabelstrang der Wasserpumpe am Anschlussstecker des Hauptkabelbaumes anschließen

3 VORMONTAGE

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ VORMONTIEREN
(siehe Abb. 20)

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 16 am Halter 22 9000 50 65 04 entsprechend der Abbildung montieren.

Abb. 20
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ am Halter montieren

ALUMINIUMFOLIE MONTIEREN
(siehe Abb. 21)

Die linke Radhausverkleidung der Abbildung entsprechend mit einer Aluminiumfolie bekleben.

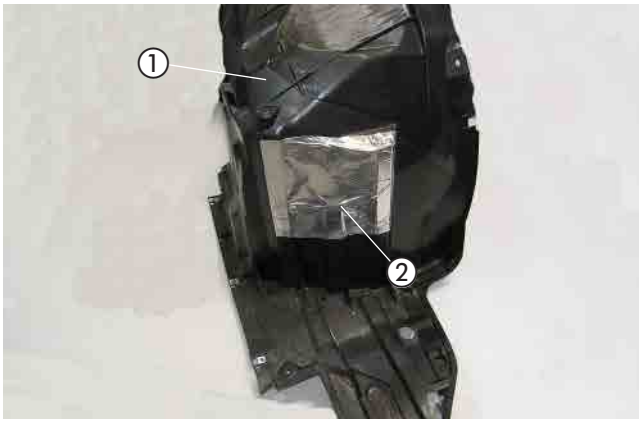


Abb. 21
① linke Radhausverkleidung
② Aluminiumfolie

ABGASTÜLLE MONTIEREN
(siehe Abb. 22)

In die linke Radhausverkleidung eine Bohrung Ø 38 mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen und die Tülle für das Abgasendrohr einsetzen.

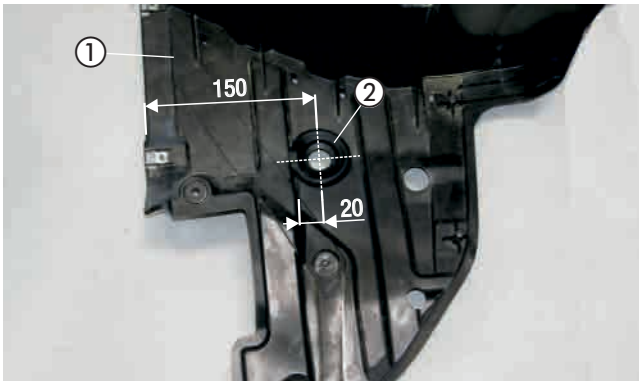


Abb. 22
① linke Radhausverkleidung
② Abgastülle montieren

4 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 23 und 24)

Als Befestigungspunkte für den Halter Heizgerät dienen die zwei vorhandenen Bohrungen Ø 6 mm am linken Längsträger sowie die vorhandene Schraube M8.

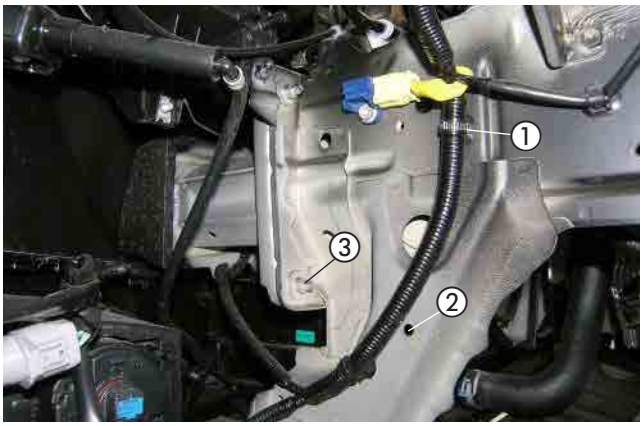


Abb. 23
① fahrzeugeigenen Kabelstrang ausrasten
② vorhandene Bohrung Ø 6 mm
③ vorhandene Schraube M8

Den Halter 9501 mit einer Mutter M8 an der vorhandenen Schraube M8 montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

Die vorhandene Bohrung auf Ø 9 mm aufbohren und eine Blindnietmutter M6 einziehen.

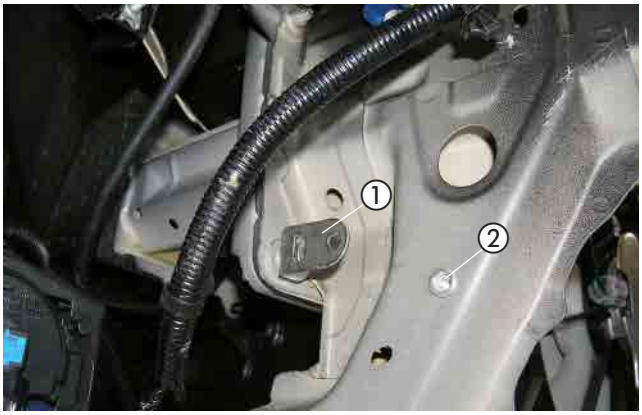


Abb. 24
① Halter 9501 mit Mutter M8 montieren
② vorhandene Bohrung auf Ø 9 mm aufbohren und eine Blindnietmutter M6 einziehen

GERÄTEHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 25 und 26)

Den Halter Heizgerät mit einer Schraube M6 x 25 und einer Distanzhülse 20 1856 05 00 05 an der vorhandenen Gewindebohrung befestigen.

Die Distanzhülse wird zwischen Gerätehalter und Längsträger eingesetzt.

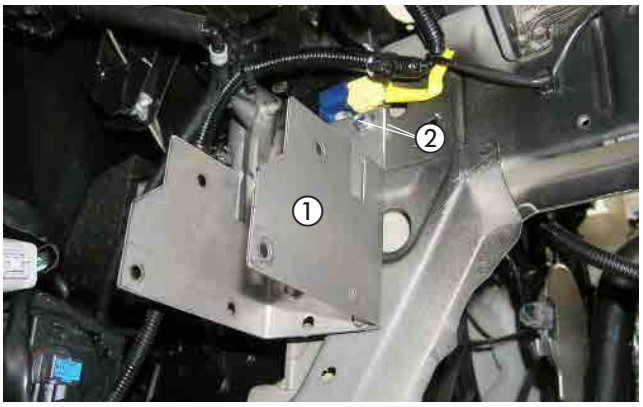


Abb. 25
① Halter Heizgerät montieren
② Schraube M6 x 25 mit Distanzhülse montieren

4 EINBAU

Den Halter Heizgerät mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 am bereits montierten Halter 9501 befestigen.

Den Halter Heizgerät mit einer Schraube M6 x 20 und einer Distanzhülse 22 9000 50 51 01 an der Blindnietmutter M6 befestigen.

Die Distanzhülse wird zwischen Gerätehalter und Blindnietmutter M6 eingesetzt.

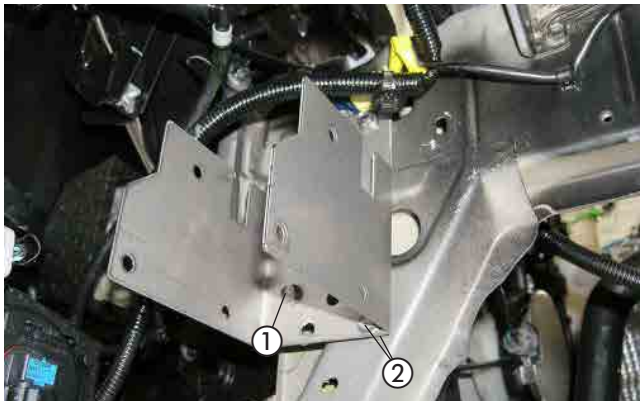


Abb. 26
① Schraube M6 x 12 montieren
② Schraube M6 x 20 mit Distanzhülse montieren

HEIZGERÄT MONTIEREN UND VERBRENNUNGSLUFTROHR VERLEGEN (siehe Abb. 27 und 28)

Das vormontierte Heizgerät entsprechend der Abbildung in den Gerätehalter einsetzen und mit zwei Schrauben M6 x 12 mit Mikroverkapselung am Gerätehalter befestigen.

Das Heizgerät mit drei weiteren Schrauben M6 x 12 mit Mikroverkapselung an der Vorderseite des Heizgerätes befestigen.

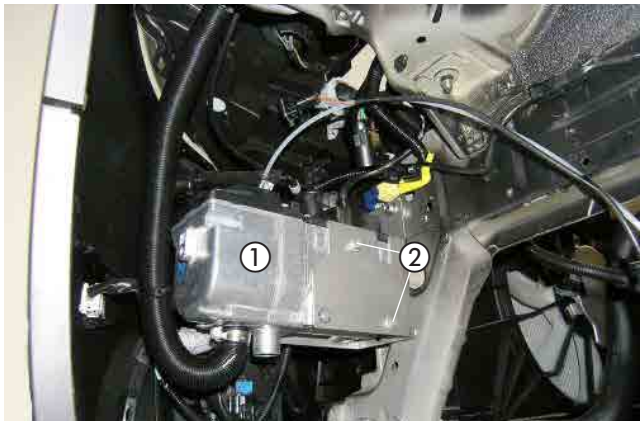


Abb. 27
① Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen
② 2 x Schraube M6 x 12 mit Mikroverkapselung

Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben in den geschützten Bereich der linken Radhausverkleidung verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

⚠ ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

Abb. 28
① Verbrennungsluftrohr verlegen

4 EINBAU

ABGASYSTEM ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 29 und 30)

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit der vorhandenen Schraube M6 x 12 an der freien Bohrung im Heizgerätemantel entsprechend der Abbildung montieren und ausrichten.

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes befestigen.

Abb. 29
① Abgasschalldämpfer montieren
② Abgasrohr anschließen

Auf das Abgasendrohr eine Schelle Ø 28 mm aufschieben und mit einer Schraube M6 x 16 an der vorhandenen Gewindebohrung M6 der Abbildung entsprechend befestigen.

Das Abstandsgummiprofil am linken Längsträger der Abbildung entsprechend positionieren.

Abb. 30
① Schraube M6 x 16 mit Schelle Ø 28 mm
② Abstandsgummiprofil positionieren

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

TRENNSTELLE AM WASSERVORLAUFSCHLAUCH
(siehe Abb. 31)

Den Wasservorlaufschlauch (am Wärmetauscher der untere Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßung in der Abbildung vom Motorstutzen aus trennen.

Das verbliebene Wasservorlaufschlauchstück nach lösen der Schlauchschelle am Wasserstutzen vom Motor abziehen.

Das demontierte Wasservorlaufschlauchstück wird nicht mehr benötigt.

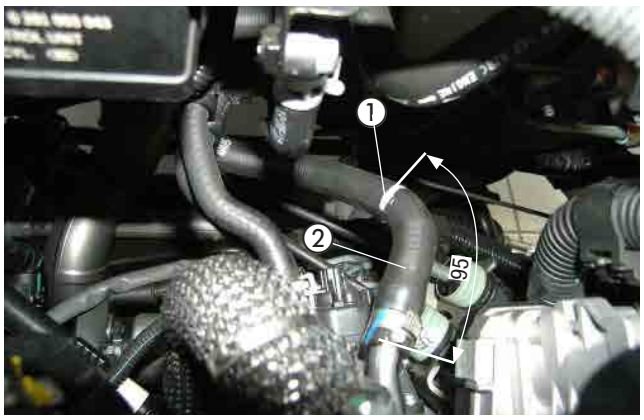


Abb. 31
① Wasservorlaufschlauch trennen
② Wasserschlauchstück entfernen

4 EINBAU

WASSERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 32)

Die vorbereitete Wasserpumpe mit dem Halter wie in der Abbildung gezeigt mit einer Schraube M6 x 16 an der vorhandenen Bohrung M6 der Fronttraverse festschrauben.
Der Saugstutzen zeigt nach unten und der Druckstutzen nach links.

Abb. 32
① Wasserpumpe montieren

WASSERSCHLÄUCHE VERLEGEN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 33 bis 38)

Den Wasserschlauch 2 am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen und zur Wasserpumpe führen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen und in den Motorraum führen.

Abb. 33
① Heizgerät
② Wasserschlauch 2 anschließen
③ Wasserschlauch 3 anschließen

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen und nach rechts im Motorraum verlegen.

Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Abb. 34
① Wasserschlauch 1 anschließen
② Wasserschlauch 2 anschließen

4 EINBAU

Die Wasserschläuche 1 und 3, neben der Batterie, entlang des fahrzeugeigenen Ladeluftschlauches zur Trennstelle am Wasservorlaufschlauch verlegen.

Abb. 35
① Wasserschläuche 1 und 3 verlegen
② Kabelband

Den Wasserschlauch 1 mit dem 180°- Wasserschlauchbogen am Wasserstutzen vom Motor anschließen.

Den Wasserschlauch 3 mit dem Reduzierstück Ø 20/15 mm am Wasservorlaufschlauch zum Wärmetauscher anschließen.

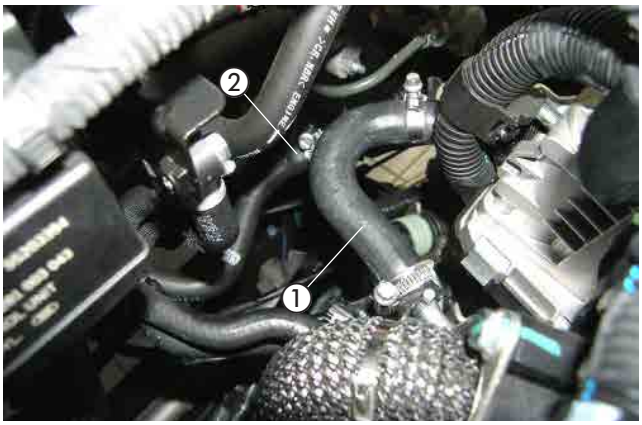


Abb. 36
① Wasserschlauch 1 anschließen
② Wasserschlauch 3 anschließen

Die beiden Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit zwei Schlauchhaltern, drehbar sichern.

ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

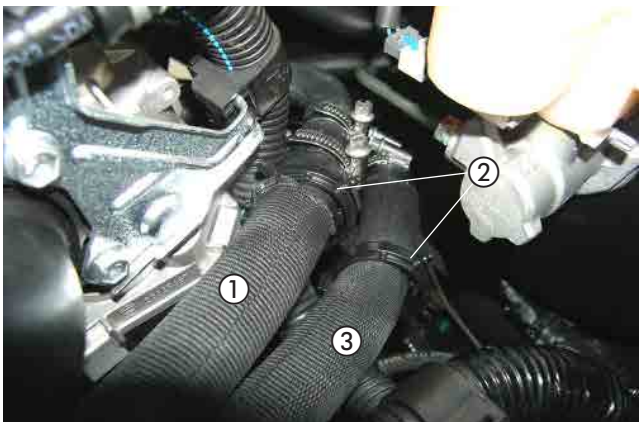
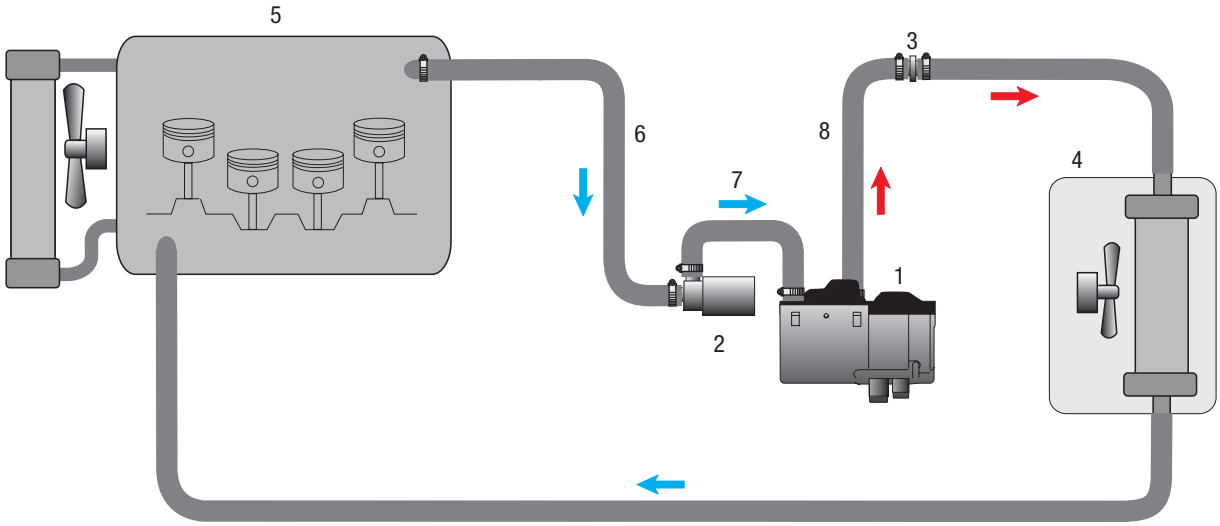


Abb. 37
① Wasserschlauch 1
② zwei Schlauchhalter, drehbar
③ Wasserschlauch 3

4 EINBAU



1 - Heizgerät Hydronic II
2 - Wasserpumpe
3 - Reduzierstück Ø 20/15 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
6- Wasserschlauch 1
7- Wasserschlauch 2
8- Wasserschlauch 3
- Schlauchschelle, Ø 20-32 mm oder Ø 16-25 mm

Abb. 38

4 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 39 bis 42)

Die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitung von der Tankarmatur demontieren.

Die Tankarmatur durch Lösen des Verschlussringes aus der Tanköffnung herausnehmen.
In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung in der Abbildung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.

ACHTUNG!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder in die Zuleitungen gelangen.

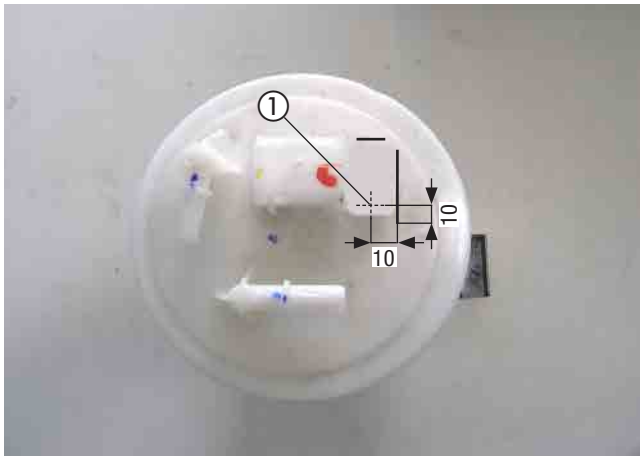


Abb. 39
① Bohrung Ø 8 mm fertigen

Den vorbereiteten Tankentnehmer durch die Bohrung führen, der Abbildung entsprechend ausrichten und mit der Mutter M8 und einer Karosseriescheibe B8 von unten fest verschrauben.

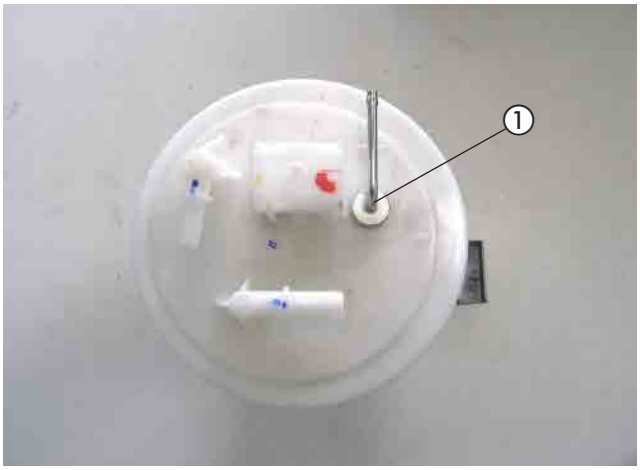


Abb. 40
① Tankentnehmer montieren

ACHTUNG!
Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

Das vorbereitete Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit der Schelle Ø 9 mm am Tankentnehmer befestigen.

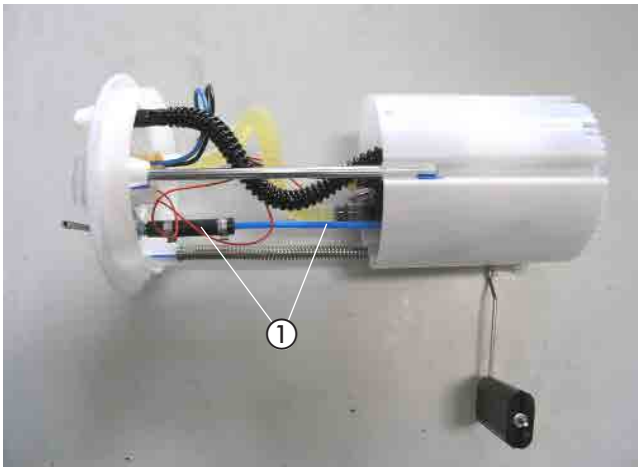


Abb. 41
① vorbereitetes Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm montieren

4 EINBAU

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit dem Verschlußring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Am Tankentnehmer das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen.

Den Tank nach Herstellervorgaben wieder einbauen.

BITTE BEACHTEN!
Alle Verbindungsstellen mit Schellen Ø 9 mm sichern.

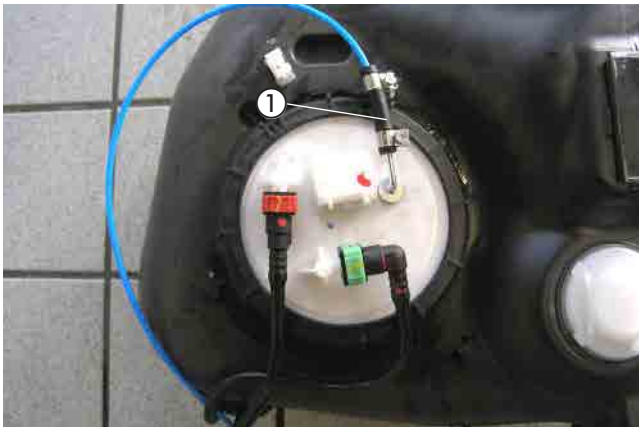


Abb. 42
① Tankentnehmer anschließen

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 43 und 44)

Die vorbereitete Dosierpumpe auf der rechten Fahrzeugseite mit der vorhandenen Schraube M6 der Handbremsseilbefestigung montieren.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten. Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach links.

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Dosierpumpenkabel mit dem Dosierpumpenanschlussstecker des Hauptkabelbaumes verbinden.

Das vormontierte Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen an der rechten Fahrzeugunterseite zur Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ablängen und mit Kabelbindern befestigen bzw. in den Haltern einclipsen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Stecker einrasten und an der Dosierpumpe anschließen.

ACHTUNG!
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

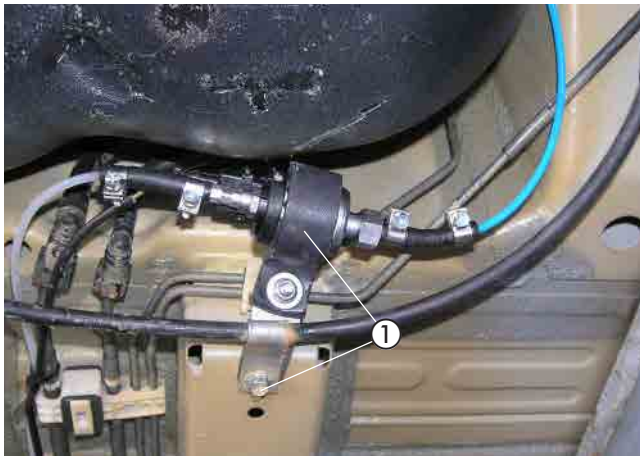


Abb. 43
① Dosierpumpe montieren

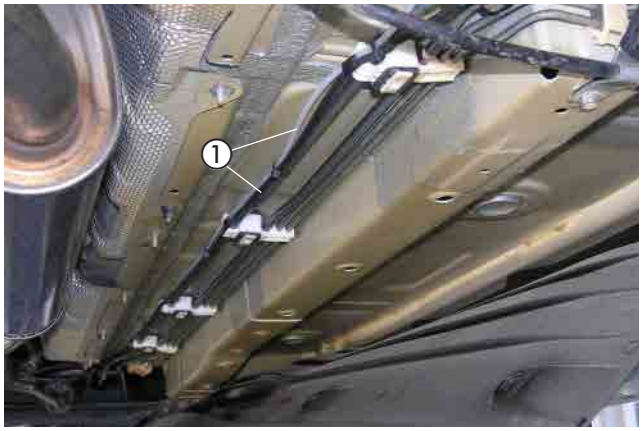


Abb. 44
① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Dosierpumpenkabel verlegen

4 EINBAU

SICHERUNGEN UND GEBLÄSERELAIS MONTIEREN
(siehe Abb. 45)

Den vormontierten Halter mit dem Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Abbildung am vorhandenen Stehbolzen M6 an der Motortrennwand mit einer Mutter DM5 montieren.

Den 10-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 10-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Abb. 45
① vorbereiteter Halter mit Sicherungs- und Relaissockel montieren

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 46)

Die Kabelstränge „Gebläseansteuerung“ und „Bedienelement“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand führen und in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

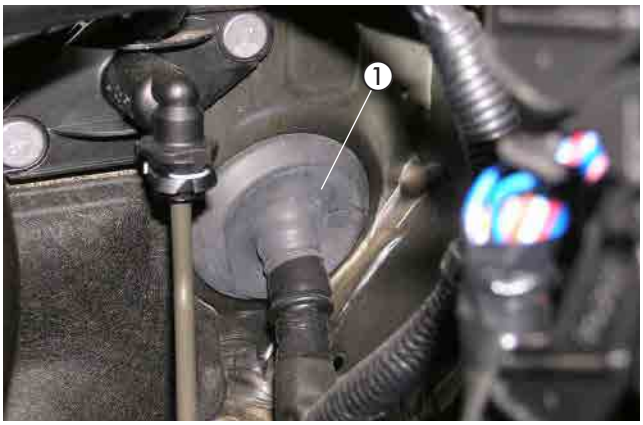


Abb. 46
① fahrzeugeigene Kabeltülle in der Motortrennwand

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 47)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Batterie führen und mit Kabelschuh A6 am Pluspol entsprechend der Abbildung befestigen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zur Batterie führen, den Kabelschuh A6 gegen einen Kabelschuh A8 austauschen und am Minuspol der Batterie entsprechend der Abbildung befestigen.

Abb. 47
① Pluskabel 4 mm² rt anschließen
② Massekabel 2,5 mm² br anschließen

4 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 48 bis 52)

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ zum Gebläsemotor in den Beifahrerfußraum führen.

Das Kabel 4 mm² ge am 2-poligen weißen Stecker des Gebläsemotors trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend dem Schaltplan mit zwei Stoßverbindern 4 - 6 mm² einbinden.

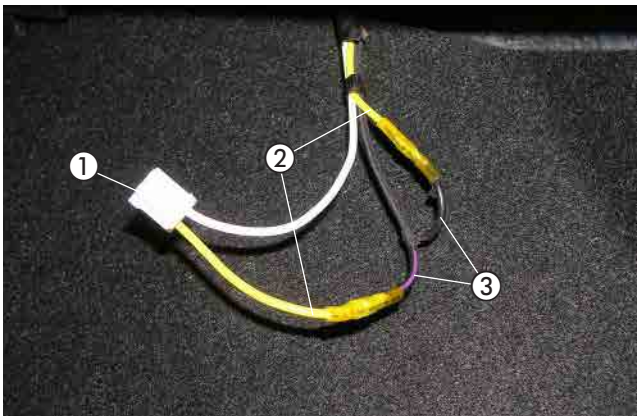


Abb. 48
① 2-poligen weißen Stecker
② Kabel 4 mm² ge trennen
③ Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi einbinden

Den Stecksockel des IPCU-Moduls gemeinsam mit dem Massekabel 1 mm² br mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 an der vorhandenen Bohrung in der Stützstrebe der Mittelkonsole befestigen.

Das IPCU-Modul in den Stecksockel einsetzen.

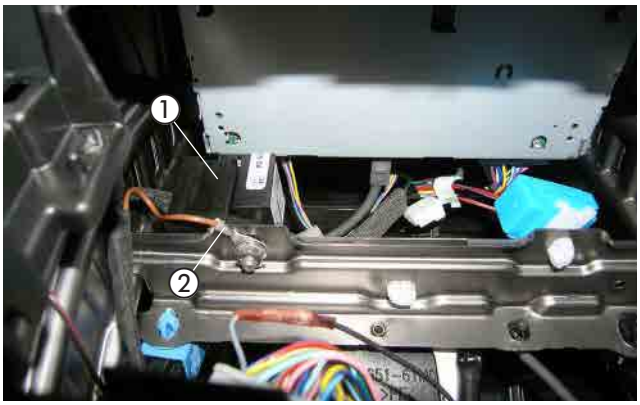


Abb. 49
① IPCU-Modul
② Massekabel 1 mm² br

Die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws vom Stecksockel des IPCU-Moduls zum 40-poligen Stecker des AC-Verstärkers führen.

Am 40-poligen weißen Stecker das Kabel 0,5 mm² gr (Pin 37) trennen und die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws vom IPCU-Modul dem Schaltplan entsprechend mit Stoßverbindern 0,5 - 1,5 mm², rt einbinden.

BITTE BEACHTEN!
Kabelfarben können variieren!

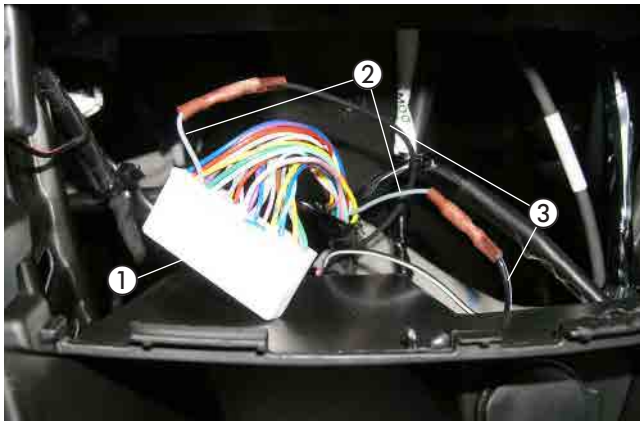


Abb. 50
① 40-poliger weißer Stecker
② Kabel 0,5 mm² gr (Pin 37) trennen
③ Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws vom IPCU-Modul einbinden

4 EINBAU

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ mit dem Kabel 1 mm² sw/rt vom IPCU-Modul dem Schaltplan entsprechend mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² verbinden.

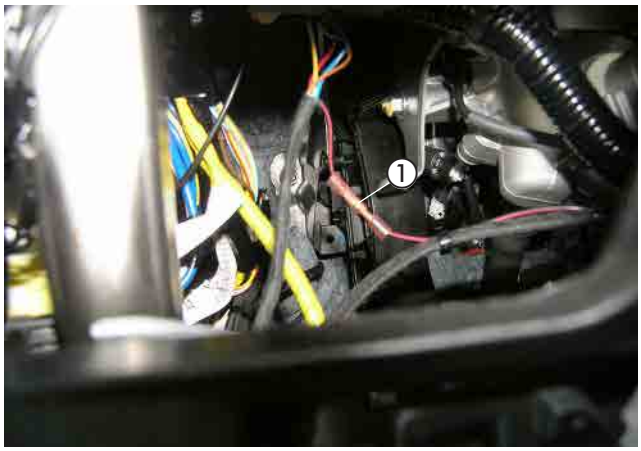


Abb. 51
① Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang "Bedieneinrichtung" mit dem Kabel 1 mm² sw/rt vom IPCU-Modul verbinden

ACHTUNG!
Das Kabel 0,5 mm² ge vom Kabelstrang "Bedieneinrichtung" isolieren und zurückbinden.

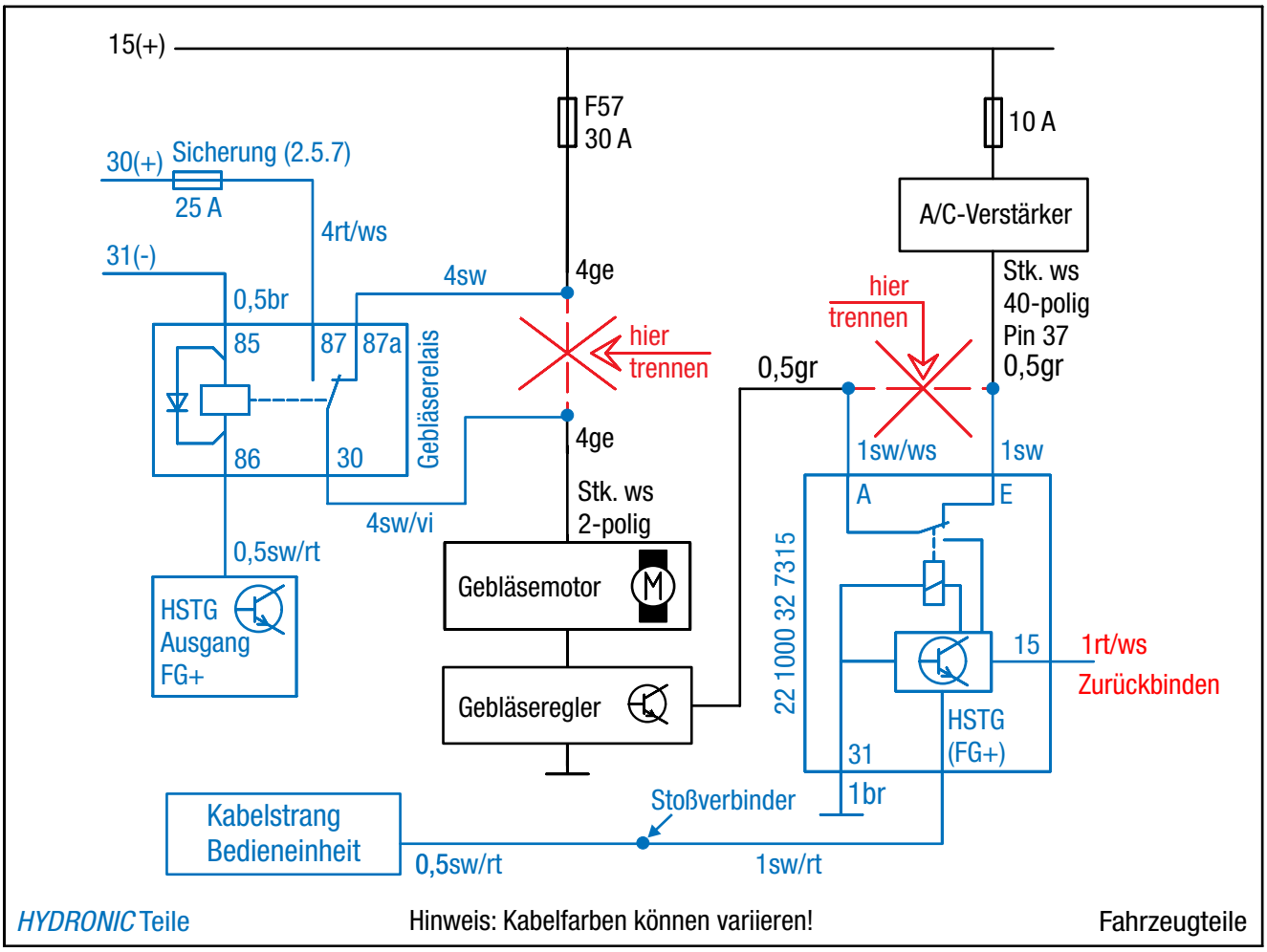


Abb. 52

4 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 53 bis 55)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ in die Verkleidung der Armaturentafel rechts neben der Schaltereinheit montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.

Abb. 53
① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung im Fußraum des Fahrers anbringen.

Abb. 54
① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ am Massepunkt an der Stützstrebe der Armaturentafel mit der vorhandenen Schraube M6 montieren.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

Abb. 55
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+

5 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" ANBRINGEN
(siehe Abb. 56)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" an der B-Säule auf der Fahrerseite der Abbildung entsprechend ankleben.

Abb. 56
① Hinweis-Aufkleber "Tanken" ankleben

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur
- Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungs-anweisung in das Handschuhfach legen.

ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

BITTE BEACHTEN!
Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

6 TEILEÜBERSICHT

Abb. 57

Abb. 58

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN
(siehe Abb. 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Taster für die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf Maximalstellung (Anzeige „HI° “ im Dispay) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf Frontscheibe stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.

Abb. 1
① Temperaturregler
② Taster für die Luftführung

EMPFEHLUNG!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com
www.eberspaecher.com

Eberspächer

25 2554 95 28 85 08.2015 DE 08.2015
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG